

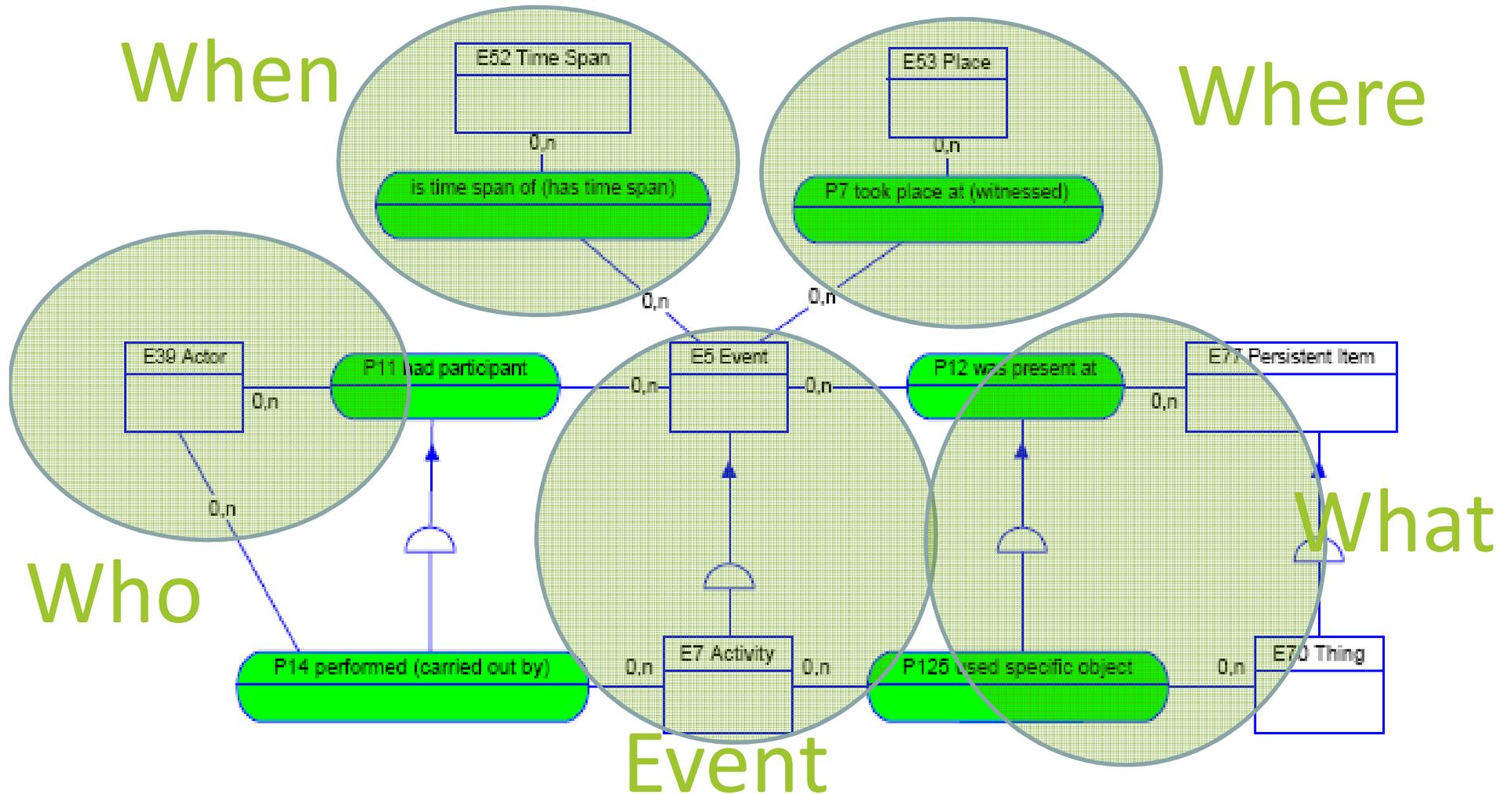
Standardisierung in der Sammlungsdocumentation: Ausgangssituation in Deutschland

Standardisierungskonzepte konnten sich bisher nicht durchsetzen

- Fehlen einer zentrale Lenkungs- und Organisationsstruktur in der Anfangsphase
- Methodik und Verfahren der Sammlungsdocumentation sind bisher nicht Gegenstand der beruflichen Ausbildung der Entscheidungsträger
- Begrenzte Ressourcen für Sammlungsdocumentation
- Seit Einführung softwarebasierter Verfahren (1990er Jahre): Vielzahl von Einzelinitiativen seitens der Institutionen
 - Fortführung gewohnter Erschließung mit neuer Technik
 - Willkürliche Entscheidung über zu berücksichtigende Standards
 - Vielfalt von Softwareprodukten
- Interoperabilität von Daten wird durch nachgängig angewendetes Harvestingformat LIDO erreicht

Conceptual Reference Model (CRM)

ISO-Standard für Datenmodellierung im Kulturerbe-Bereich (ISO 21127:2006)



FRBR und die Dokumentation visuellen Kulturguts

FRBR_{er}-Anschlusspunkte

1. Erzeugnisse geistiger oder künstlerischer Anstrengungen (Werk – Expression – Manifestation – Exemplar) + ihre Beziehungen zu anderen Manifestationen
hier: Unikate oder exemplarische Objekte
2. Verantwortlichkeitsbeziehungen (Erschaffung / Erstellung, Besitz durch Person oder Körperschaft)
3. [Inhaltlich-thematische Erschließung (Begriff, Gegenstand, Ort, Ereignis)]

Weitere Schwerpunkte der Sammlungsdocumentation

1. Eigenschaften der materiellen Manifestation: Material, Herstellungstechnik, Maße
2. Ereignisse – Ort, Zeit, Akteure (Modifikation, Herstellungsanlass, Gebrauch, Fund des Objekts)
3. Historischer oder wissenschaftlich-theoretischer Hintergrund des Objekts

FRBRoo (object-oriented)

Initiative von und ICOM und IFLA zur Harmonisierung von FRBR_{er} und CRM (ab 2003)

- Ziel: Gemeinsame Erschließungsbasis für Ressourcen der Domänen Bibliothek und Museum unter Einbeziehung der verwendeten Standards, Empfehlungen und Modelle
- Ausweitung des Geltungsbereichs beider Datenmodelle
- Anpassung des ISO-Standards angestrebt
- Erweiterung des CRM:
 - Ergänzung durch 33 neue Klassen aus FRBR und FRAD
 - Erweiterung und Abstimmung der CRM-Properties durch Integration der FRBR- und FRAD-Attribute
 - Verfeinerung und Hierarchisierung des Werkbegriffs: künstlerisch-intellektuelle Leistung / Realisierung, Publikation als Prozess
 - Manifestationen: Abgrenzung Unikate / Ausgaben, Auflagen
 - Klassen zur Prozessbeschreibung

Brücken zu RDA: Normdaten-URIs

Normdaten als Rückgrat der Datenbank

- Identifikation der Instanz (z.B. einer Person, Körperschaft, Werk) durch Zusammenführung von Vorzugsbenennung und Namensvarianten, + identifizierenden Attributen.
- Kontrollierte Zugangspunkte zu Informationen über die Ressourcen (sprachlich / URIs)
- Wichtige ‚authorities‘ für Museumsdokumentation zum Kunstwerk: Personen, Körperschaften, Geographika, Konzepte (Klassifikation, Bildthema) – gr. Schnittmenge zu Bibliotheksnormdaten
- **Museen sollten GND stärker nutzen!**
- Grundlegend: Identifikationsarbeit + Eintragung von URIs
- GND als Linked Open Data qualifiziert für Schlüsselrolle im semantic web
- URI als Schlüssel zum Netz qualifizierter Verlinkungen in Linked-Data-Applikationen

Ausbau der Werk-Normdaten

- Perspektive im Beziehungsnetz der Entitäten ausschlaggebend: alle FRBR-Entitäten können Normdaten sein
- Werk-Normdaten der GND als zentrale Zugangspunkte für verteilte Informationen
- Für kunst- und kulturhistorische Ressourcen relevant: Satzarten gib (ortsfeste Werke: Bauwerke, Denkmäler) und wit (hier: Kunstwerke)
- GND-Stand derzeit nicht ausreichend:
 - 77.300 Datensätze Entitätencode wit: Werke der Literatur, der bildenden Kunst, des Films etc.)
 - 51.400 Datensätze Entitätencode gib: ortsfeste Bauwerke, Denkmäler

Webangebote zum Kölner Dom

bildindex
der Kunst und Architektur

Suche: (Keine Sortierung)

Kölner Dom von Ost
Faktischer Entstehungsort: Köln, um 1879
Print, Fotografie, Architekturfotografie
Köln, Kölnisches Stadtmuseum
Ikonographie (Iconclass)

Rheinisches Bildarchiv Köln,
Bilddatei: rba_0001266
Positiv-Nr.: C 001266; (color,
13x18); Aufn.-Datum:
1976/1980; Ekt...

ARTSTOR
Welcome to ARTstor
Log in or Register for more features

Filtered Search
All Collections: cologne cathedral
Go to advanced search

Sort by: Relevance
Images/page: 24
Page 1 of 2

26 result(s) for "cologne cathedral"
Click image to select. Double click to enlarge. Click caption to view full record.

Cologne Cathedral (Kölner Dom) Dom ...
Information File properties

Online-Daten

Staatliches Institut für
Musikforschung
Preussischer Kulturbesitz

Suche: Schnellsuche alle Sammlungen

Köln, Dom, Zeichnung
Georg Moller
Karl Friedrich
Zeichner
1817/1818

Feder in Sch
Papier
Blattmaß: 40
Ident.Nr. SM
Sammlung:

© Foto: Kupt
Berlin - Preul
Fotograf: in:
Zum Postf
Link zum Ve
http://www...

Fraunhofer
IRB

Literatur
MONULIT
Baufachinformation
Literaturempfehlungen
MONUDOCThema
Forschung/Wissenschaft
Angebote von Partnern
Handwerksbetriebe für die
Denkmalpflege
News-Feed
Messen und Veranstaltungen

Die Fachbibliografie
für Denkmalpflege
und Bauwerkserhaltung:
Suchbegriffe eingeben,
veröffentlichte Titel finden

→ [baufachinformation.de](#)
→ [Bauforschung](#)
→ [Stadt-Raumplanung](#)
→ [Fraunhofer IRB](#)
→ [Fraunhofer-Gesellschaft](#)

MONULIT
Fraunhofer IRB

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Kölner Dom
Der **Kölner Dom** (offizieller Name **Hohe Domkirche St. Petrus**) ist eine römisch-katholische Kirche in Köln unter dem Patrozinium des Apostels Petrus. Die Kathedrale des Erzbistums Köln war bis Ende 2009 auch Pfarrkirche der Domgemeinde; seit 2010 ist sie von der Pfarrseelsorge abent. Seit 1996 zählt der Kölner Dom zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Erweiterte Funktionen
Login (für registrierte Benutzer)
Zugang beantragen

Kölner Dom
Koordinaten: 50° 59′ 28,6″ N, 6° 57′ 29,4″ O (Karte)

Der **Kölner Dom** (offizieller Name **Hohe Domkirche St. Petrus**) ist eine römisch-katholische Kirche in Köln unter dem Patrozinium des Apostels Petrus. Die Kathedrale des Erzbistums Köln war bis Ende 2009 auch Pfarrkirche der Domgemeinde; seit 2010 ist sie von der Pfarrseelsorge abent. Seit 1996 zählt der Kölner Dom zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Minster das zweit höchste
Kathedrale steht rund 250 Meter vom
nisch-Germanischem Museum und ist
men Betonkonstruktion, der
closter 4, 50667 Köln.
n gotischen Baustil. Viele
famlicher Bauelemente und des
tektur verwirklicht. Wichtig zum
rar im 13. Jahrhundert zu bauen

Informationen Rundgang Institutionen Geschichte Medien Dommusik Interessantes

kubikat

Mein kubikat Einstellungen Sitzung beenden

Suche Ergebnisliste

Literaturnachweis
(255):
Ihre Suche (einfach) ergab 88 Tre
zeige 1 - 40:

Craquele-Schäden - das li
Zeitschriftenartikel; Online F
2012; Nr.2, Abb., Beil. S.10

Dom Kölner Dom, Glasma
Fastlouna Vlies, Glasfaser
Gemeinschaftsforschung

Akademischer Architektenverein Berlin (A
Skizzenheft WS 1902/1903; Skizzen
Perspektivische Ansichten Details Dom
Inv.-Nr. B 0502,06
Reproduktion bestellen

Suche in allen Feldern | Erweiterte Suche | Indexsuche | Ausstellungen / Auktionen | Neuerwerbungslisten

Speichern/Senden | Zu 'Meine Titel' hinzufügen | Auswa

Ergebnisse für Alle Felder= dom köln und W-Erscheinungsform= a

Titel 1 - 99 von 321

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Autor	Titel	Jahr	Jahr
1	<input type="checkbox"/>	Beuckers, Klaus Gereon	[Rezension von:] Die Chorobergeschosse des Kölner Doms mittleralterlichen Baufolge und Bautechnik / Marien Lütjens Verl. Kölner Dom, 2011. - 304 S. - III. - CD-ROM (12 cm). 978-3-922442-70-7. - (Forschungen zum Kölner Dom ; 3 2012. In: Rheinische Vierteljahrsblätter, 76.2012, S. 350-352.		
2	<input type="checkbox"/>	Heritage, Adrian	The materials and techniques of the choir screen painting a review of recent findings. 2012. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 2 2012.		
3	<input type="checkbox"/>	Mentel, Antonia	Die Auftragsituation am Kölner Dom um die Wende vom 13. Jahrhundert : Kontakt, Zusammenarbeit und Konkurrenz der Iven (1854 - 1934) und Peter Knibben (1851 - 1927). 2012.		

„Kölner Dom“
„Dom Sankt Peter und Maria“
„Cologne Cathedral“
„Hoher Dom zu Köln“
„Hohe Domkirche Sankt Petrus“

Grundriss

mehr...

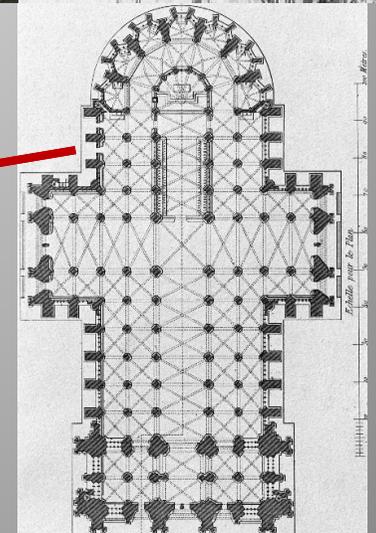
- Adlerputz, 1854
- Agliophusaltar, um 1520
- Altar der Stadtpatrone
- Anbetung der Heiligen Drei Könige
- Anbetung der Heiligen Drei Könige
- Anna Selbtritt mit Stifter Victor v. Carben
- Apostel Andreas, Chorpfeilerfigur
- Apostel Bartholomäus, Chorpfeilerfigur
- Apostel Jakobus d. Jüngere, Chorpfeilerfigur
- Apostel Jakobus der Ältere, Chorpfeilerfigur
- Apostel Johannes, Chorpfeilerfigur
- Apostel Judas Thadäus, Chorpfeilerfigur
- Apostel Matthias, Chorpfeilerfigur
- Apostel Paulus, Chorpfeilerfigur
- Apostel Petrus, Chorpfeilerfigur
- Apostel Philippus, Chorpfeilerfigur
- Apostel Simon, Chorpfeilerfigur
- Apostel Thomas, Chorpfeilerfigur
- Augusta-Tafel, 1895
- Barockaltar, 1767-70
- Barock-Strichputz, um 1700

zurück zur Übersicht

Objektbezüge innerhalb einer Datenbank



<http://d-nb.info/gnd/4122597-1>



Ausstattung, Darstellungen
Pläne, Risse, Modelle eines (Bau-)Werks

Ausbau der Werk-Normdaten: Strategie

- Quantitativer Ausbau der GND-Normdaten zu Bau- und Kunstwerken durch Bibliotheken kaum zu leisten (Sacherschließung)
- **Einbringung von Normdaten aus Institutionen, die (bau-)werkbezogene Daten vorhalten**
 - Daten sind intellektuell erhoben
 - Daten gewährleisten Identifikation der jeweiligen Manifestation

Beispiel: primäre Sammlungsdocumentation

Dokument <Aktualisiert> obj 20098013: Brühl (Rhein-Erft-Kr... - Cuvilliés, François de (d... - Jagdschloss Falkenlust - Jagdschloss

* Blöcke

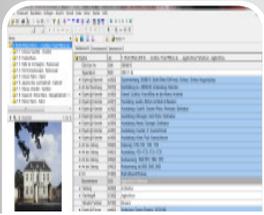
- 1. Brühl (Rhein-Erft-Kr... - Cuvilliés, François de (d... - Jag...
- 1.1. Unteres Vestibül - Vestibül
- 1.2. Treppenhaus
- 1.3. Salle de Compagnie - Speisesaal
- 1.4. Sommerspeisesaal - Speisesaal
- 1.5. Unterer Salon - Salon
- 1.6. Japanisches Lackkabinett - Kabinett
- 1.7. Oberes Vestibül - Vestibül
- 1.8. Oppenort, Gilles Marie - Spiegelkabinett / Indianis...
- 1.9. Oberer Salon - Salon

Tabellenansicht | Formularansicht | Galerieansicht

Objekte	obj	1. Brühl (Rhein-Erft-Kr... - Cuvilliés, François de (d... - Jagdschloss Falkenlust - Jagdschloss
OBJ-Dok.-Nr.	5000	20098013
Tagesdatum	9920	2008.11.24
Objekt @ Bauwerk	ob26[0]	Zusammenhang, 20098013, Brühl (Rhein-Erft-Kreis), Schloss, Schloss Augustusburg
Art der Beziehung	5007[0]	Nachbildung von, 20096330, Amalienburg, München
Objekt @ Künstler	ob30[1]	Entwurf, Cuvilliés, François de (der Ältere), Architekt
Objekt @ Künstler	ob30[4]	Herstellung, Leveilly, Michel, Architekt & Bauleiter
Objekt @ Künstler	ob30[2]	Ausstattung, Castelli, Giovanni Pietro, Werkstatt, Stukkateur
Objekt @ Künstler	ob30[3]	Ausstattung, Morsegno, Carlo Pietro, Stukkateur
Objekt @ Künstler	ob30[4]	Ausstattung, Artaria, Giuseppe, Stukkateur
Objekt @ Künstler	ob30[5]	Ausstattung, Courtain, P., Kunstschmied
Objekt @ Künstler	ob30[6]	Ausstattung, Köbst, Paul, Kunstschlosser
Art der Zeitang.	5060[0]	Datierung, 1729-1732
Art der Zeitang.	5060[1]	Ausstattung, 1731-1733
Art der Zeitang.	5060[2]	Restaurierung, 1960/1979
Art der Zeitang.	5060[3]	Restaurierung, ab 2000
Ort	5100[0]	Brühl (Rhein-Erft-Kreis)
Bauwerkname	5202	Jagdschloss Falkenlust
*Gattung	5220[0]	Architektur
Sachbegriff	5230[0]	Jagdschloss
*aktuelle Funktion	5231[0]	Museum
Objekt @ Person	ob40[0]	Vorbesitzer, Giesler (Familie), 1832/1960
Objekt @ Person	ob40[1]	Auftrag, Clemens August (Köln, Erzbischof, 1), Bauherr
Objekt @ Person	ob40[2]	Vorbesitzer, Reinhard, Karl Friedrich, 1807/1832
Objekt @ Sozietät	ob45[0]	Besitzer, Land Nordrhein-Westfalen, seit 1960
Literat-Kurztitel	8330[0]	Dehio Nordrhein-Westfalen I (Rheinland), 2005, S. 230 ff.
Foto	8450[0]	Foto, C 437.241, fmc437241, Foto Marburg, Bassewitz, Gert von, 1970/2000, color, Hofseite mit Gitter
Foto	8450	Foto
Aufnahme-Nr.	8470	C 437.241
Bilddatei-Nr.	8540	fmc437241
Verwalter	8460	Foto Marburg
Fotograf	8490	Bassewitz, Gert von
Aufnahmedatum	8494	1970/2000
Farbe?	8482	color
Inhalt	8510	Hofseite mit Gitter
Foto	8450[1]	Foto, 7.250, fm7250, Foto Marburg, vor 1920, Hofseite, Deutschland, Brühl (Rhein-Erft-Kreis), Schloß A...
Foto	8450[2]	Foto, 79.401, fm79401, Foto Marburg, 1936, Hofseite, mit dem Gitter des Ehrenhofs, Deutschland, Brüh...



GND-Import über LIDO



Primäre Sammlungsdocumentation

- Bauwerkname
- Standort
 - [Bundesland, Land aus interner Normdatei]
- Künstlername
 - Künstler-Rolle
- Art der Datierung
 - Datumsangabe
- Gattung
- Funktionsbegriff

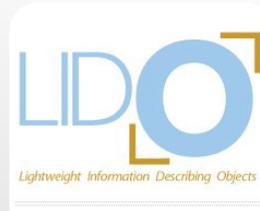
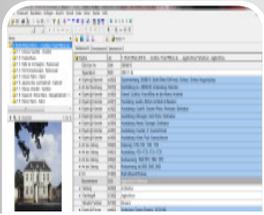
LIDO

- Title
- RepositoryLocation
 - PartOfPlace
- EventType
 - ActorName
 - ActorRole
 - EventDate
- Classification
- ObjectWorktype

GND (Entität gib)

- 151 – Geographikum
- 551 - Geographischer Bezug + Relation
- 043 – Ländercode
- 500 - Bez. zu Personen + Name + Relation
- 548 - Zeit + Relation
- 065 - Systematik
- 550 – Oberbegriffe
- Typ - gib

GND-Import über LIDO



Primäre Sammlungsdokumentation

- **GND-ID zum Bauwerk !!**
- Bauwerkname
- Standort
 - **GND-ID !!**
 - [Bundesland, Land aus interner Normdatei]
- Künstlername
 - **GND-ID !!**
 - Künstler-Rolle
- Art der Datierung
 - Datumsangabe
- Gattung
- Funktionsbegriff
 - **GND-ID !!**

LIDO

objectPublishedID

- Title
- RepositoryLocation
 - **PlaceID**
 - PartOfPlace
- EventType
 - ActorName
 - **ActorID**
 - ActorRole
 - EventDate
- Classification
- ObjectWorktype
 - **conceptID**

GND (Entität gib)

- **GND-ID**
- 151 – Geographikum
- 551 - Geographischer Bezug + **GND-ID** + Relation
- 043 – Ländercode
- 500 - Bez. zu Personen + **GND-ID** + Name + Relation
- 548 - Zeit + Relation
- 065 - Systematik
- 550 – Oberbegriffe + **GND-ID**
- Typ - gib

Beispiel: GND-Datensatz

GND	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4131927-8
Geografikum	Jagdschloss Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis>
Andere Namen	Jagdschloß Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (Schreibweise gemäß alten Rechtschreibregeln; Dehio (1967)) Jagdschlösschen Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (B 2006 unter Brühl 2.) Schloss Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (Vorlage)
Quelle	Dehio (2005) Reclam
Erläuterungen	Definition: Rokoko-Jagd- u. Lustschlößchen im Park von Schloß Augustusburg 1729/40 (oder 1737) nach Plänen von F. Cuvilliés durch Hofbaumeister M. Leveilly erbaut; seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe
Zeit	erstellt: 1729-1740
Land	Nordrhein-Westfalen (XA-DE-NW)
Geografischer Bezug	Ort: Brühl <Rhein-Erft-Kreis>
Oberbegriffe	Beispiel für: Jagdschloss Beispiel für: Lustschloss
Beziehungen zu Personen	Architekt: Leveilly, Michael Architekt: Cuvilliés, François de
Systematik	31.3ab Ortsgebundene Bauwerke
Typ	Bauwerk (gib)
Thema in	3 Publikationen <ol style="list-style-type: none">1. <i>Hochmeister Clemens August (1700 - 1761) und die Muschelkapelle der Maria Aegyptiaca in Brühl</i> Klein, Agnes. - [Mannheim] : Verlag Sokrates, 19872. <i>Denkmalpflege an Schloss Augustusburg und Schloss Falkenlust in Brühl 1973 - 1983</i> Hansmann, Wilfried. - Köln [i.e.] Pulheim : Rheinland-Verlag, 1985, Sonderdr.3. ...

Beispiel: GND-Datensatz

GND	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4131927-8
Geografikum	Jagdschloss Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis>
Andere Namen	Jagdschloß Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (Schreibweise gemäß alten Rechtschreibregeln; Dehio (1967)) Jagdschlösschen Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (B 2006 unter Brühl 2.) Schloss Falkenlust <Brühl, Rhein-Erft-Kreis> (Vorlage)
Quelle	Dehio (2005) Reclam
Erläuterungen	Definition: Rokoko-Jagd- u. Lustschlößchen im Park von Schloß Augustusburg 1729/40 (oder 1737) nach Plänen von F. Cuvilliés durch Hofbaumeister M. Leveilly erbaut; seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe
Zeit	erstellt: 1729-1740
Land	Nordrhein-Westfalen (XA-DE-NW)
Geografischer Bezug	Ort: Brühl <Rhein-Erft-Kreis>
Oberbegriffe	Beispiel für: Jagdschloss Beispiel für: Lustschloss
Beziehungen zu Personen	Architekt: Leveilly, Michael Architekt: Cuvilliés, François de
Systematik	31.3ab Ortsgebundene Bauwerke
Typ	Bauwerk (gib)
Thema in	3 Publikationen <ol style="list-style-type: none">1. <i>Hochmeister Clemens August (1700 - 1761) und die Muschelkapelle der Maria Aegyptiaca in Brühl</i> Klein, Agnes. - [Mannheim] : Verlag Sokrates, 19872. <i>Denkmalpflege an Schloss Augustusburg und Schloss Falkenlust in Brühl 1973 - 1983</i> Hansmann, Wilfried. - Köln [i.e.] Pulheim : Rheinland-Verlag, 1985, Sonderdr.3. ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Angela Kailus

kailus@fotomarburg.de

Richard Cyganiak, Anja Lentzsch 2011

